

## Die Geschichte von Ex-Porno Star Becca Brat



Ich bin eine ehemalige Darstellerin der Erwachsenenunterhaltung. Ich verließ die Industrie von ungefähr zwei Jahren und kehrte ihr im Januar 2006 endgültig den Rücken zu. Ich wuchs in einem Christlichen Elternhaus auf, kam mir dort jedoch nie wirklich angenommen vor.

Ich fing an, mich in der Welt herumzutreiben und hatte das erste mal eine ernsthafte Beziehung mit einem Jungen. Mit 18 Jahren verlor ich meine Jungfräulichkeit und wenige Monate später machte mein Freund Schluss mit mir. Ich war am Boden zersört und dem dachte, ich werde verrückt... Es war der Anfang vom Ende. Mit 18 Jahren begann ich zu tanzen. Ich hantierte hier und dort unbeholfen mit drogen herum – Kokain, Ecstasy, LSD usw. Ich traf eine Pornodarstellerin, die in dem Club, in dem ich arbeitete einen Gastauftritt hatte. Sie stellte mich ihrem Bruder vor, mit dem ich bald ausging. Innerhalb von zwei Wochen packte ich meine Sachen zusammen und zog nach Los Angeles.

Ich war zuerst nervös vor der Kamera... sie arbeitete auch in einem legalen Bordell in Nevada und meinte, ich sollte erst versuchen, dort zu arbeiten... also wurde ich mit 19 Jahren eine Prostituierte. Ich arbeitete 9 Monate lang in dem Bordell und wurde dann doch Pornodarstellerin. In den nächsten 4 Jahren war ich in 200 oder mehr Filmen zu sehen. Ich war auch überall im Land als bezahlte Begleitung unterwegs. Ja, auch Prono Stars sind Prostituierte. Ich driftete immer tiefer in einen Lebensstil von Prostitution und Drogenmissbrauch ab. Meine Beziehungen zu Jungs bildeten eine Abwärtsspirale.

Ich wurde oft in Krankenhäuser eingeliefert – wegen Missbrauchs durch Männer. Ich war mindestens viermal auf Entzug und wurde sogar von der Polizei in eine Psychiatrie zwangseingewiesen. Ich wurde schwer abhängig von Heroin und Crack. Ich verließ LA und ging zurück in das Bordell in Nevada. Ich musste vor meinem Freund fliehen und dem Leben, in das ich mich manövriert hatte. Ich nahm an einem ambulanten Entzug teil – ich nahm zwei Tage lang Methadon und sollte anschließend für einige Monate Tabletten nehmen. Ich tat es aber nur anderthalb Tage und ließ sie dann komplett weg. Ich verbrachte weitere 9 Monate in der Hölle des Bordells – ich war dort mehr eine Gefangene als irgendetwas anderes. Ich brach am Ende dort aus, musste meinen gesamten Besitz zurücklassen und schaffte es gerade noch nach Las Vegas, wo ich einige Monate lebte, bevor ich im April zurück nach hause ging.

Offensichtlich hat mein Schutzengel die ganzen Jahre hindurch Überstunden für mich gemacht. Ich schluckte mindestens dreimal Überdosen, wurde von Freiern mit dem Messer bedroht, wurde halb zu Tode geschlagen – Es gibt nur einen Grund, warum ich noch hier bin, und das ist Gott.



Update: Becca hat die Webdesign-Schule von Sessions.edu besucht und arbeitet fieberhaft an ihrem Abschluss der Web Design Foundation. Sie ist jetzt die alleinerziehende Mutter einer hübschen zwei Jahre alten Tochter und genießt ihr neues Leben. Karly (ihr richtiger Name) DANKT ALLEN, denen genug an ihrem Schicksal lag, um ihre Ausbildung durch Spendengelder zu finanzieren. Sie ist sehr dankbar, dass die Menschen sie nicht als Wegwerf-Person betrachteten, sondern genug an sie glaubten, um sie zu unterstützen. Sie dankt auch Gott dafür, dass er sie aus der Hölle der Pornographie gerettet hat. Becca sagt, „Ich kann das Leben endlich genießen.“

Pornodarsteller finden Hilfe unter: [help@thepinkcross.org](mailto:help@thepinkcross.org)